



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 2008**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-20473**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.)

Nr. 45 / 08 vom 22. Oktober 2008

**Fakultät für Maschinenbau**

**Zweite Sitzung  
zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Master-Studiengang  
Maschinenbau  
an der Universität Paderborn**

**Vom 22. Oktober 2008**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

**Fakultät für Maschinenbau**  
**Zweite Satzung**  
**zur Änderung der Prüfungsordnung für den**  
**Master-Studiengang Maschinenbau**  
**an der Universität Paderborn**  
**vom 22. Oktober 2008**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW.S.474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV.NRW.S. 195), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

## Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn vom 10. August 2005 (AM.Uni.Pb. Nr. 26/05) wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 5 wird ersetzt durch:

(5) Eine Prüfung zu einer Pflichtveranstaltung kann zweimal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Klausur zu einer Pflichtveranstaltung wird als mündliche Prüfung (erreichbare Noten: 4,0 oder 5,0) organisiert. Mündliche Prüfungen dauern je Kandidat in der Regel mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten. Die gleichzeitige Prüfung von bis zu vier Kandidaten ist zulässig. Die Gesamtprüfungsdauer verlängert sich entsprechend.

## Artikel II

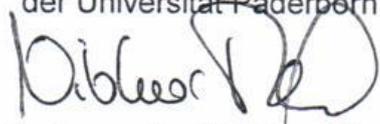
- 1) Diese Änderungssatzung findet ab Beginn des Wintersemesters 2008/09 auf alle Studierenden Anwendung, die für den Master-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn eingeschrieben sind.
- 2) Der Prüfungsausschuss kann in begründeten Fällen auf Antrag weitere Übergangsregelungen beschließen. Ein begründeter Fall liegt vor, wenn sich aus dem Übergang zu dieser Prüfungsordnung unzumutbare Nachteile für den Studierenden ergeben

## Artikel III

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2008 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Maschinenbau vom 17. September 2008 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 24. September 2008.

Paderborn, 22. Oktober 2008

Der Präsident  
der Universität Paderborn  
  
Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**